

Index V5 Brailledrucker Handbuch



Inhalt

1	SICHERHEITSHINWEISE	4
1.1	ZULASSUNGEN.....	4
2	INDEX V5 DRUCKERÜBERSICHT	6
2.1	HINTERGRUNDBELEUCHTETER TEXT BEI ALLEN MODELLEN	6
2.2	BASIC-D.....	6
2.2.1	LED-Rückmeldung Basic-D	7
2.3	EVEREST-D	8
2.3.1	LED-Rückmeldung Everest-D.....	9
2.4	BRAILLEBOX.....	10
2.4.1	LED-Rückmeldung BrailleBox.....	11
2.4.2	Elektrische Steckverbinder BrailleBox	11
2.5	FANFOLD-D.....	12
2.5.1	LED-Rückmeldung FanFold	12
2.5.2	Elektrische Anschlüsse FanFold.....	13
2.5.3	Radmontage FanFold	13
3	INSTALLATION	13
3.1	ERSTE SCHRITTE.....	13
3.1.1	Auspacken des Druckers	13
	Die folgenden Artikel sind im Lieferumfang enthalten:	13
	Erstmalige Inbetriebnahme.....	14
	BrailleBox Bild.....	14
3.1.2	Sprachliche Rückmeldung.....	14
3.1.3	Firmware-Upgrade	15
	Upgrade über Internetverbindung.....	15
	Upgrade über USB-Speicherstick	15
3.2	INDEX-BRAILLE-DRUCKERTREIBER	16
3.2.1	Installation am USB-Anschluss	16
	Installieren Sie den Index-Braille-Druckertreiber auf Ihrem Computer, bevor Sie den Drucker an den USB- Geräteanschluss anschließen.....	16
	Windows.....	16
	Link zur Installation des Index-Druckertreibers unter Linux (Debian/Ubuntu)	16
3.2.2	Netzwerkverbindung	17
3.2.2.1	Einrichtung eines kabelgebundenen IP-Netzwerks	17
3.2.2.2	Assistent für statische IP-Adresse.....	17
3.2.2.3	Wi-Fi-Netzwerk einrichten.....	17
3.2.2.4	Reservierung der IP-Adresse auf einem DHCP-Router.....	17
3.3	DRUCKEN VON BLINDENSCHRIFT	18
	IdB Merkmale:	18
3.3.1	Braille-App	18
	Voraussetzungen für die Nutzung der BrailleApp.....	18
	Merkmale der BrailleApp	19
3.3.1.1	Erste Schritte.....	19
3.3.1.2	Braille-Layout	19
3.3.1.3	Unterstützte Dateiformate	20
3.3.1.4	Blättern, Vorschau, Bearbeiten und Drucken von Braille	21
	Bearbeiten des Braille-Textes.....	21
	Druck Blindenschrift	22
3.3.1.5	Rollen formatieren.....	22
3.3.1.6	Ansicht, Bearbeitung und Auswahl des Braille-Layouts.....	23
3.3.1.7	Aufbau der Kommunikation	24
3.3.1.8	Monitor-Symbole in der BrailleApp.....	24
3.3.1.9	Info-Seite	25

3.3.2	<i>Index-direct-Braille (idB) idB unterstützt:</i>	26
3.3.2.1	<i>Drucken vom USB-Speicherstick</i>	26
	<i>Schritte zum Drucken</i>	26
3.3.2.2	<i>Prägen mit idB in Windows</i>	27
3.3.2.3	<i>Prägen mit idB in Mac</i>	27
3.3.2.4	<i>Prägen mit idB unter Linux</i>	27
3.3.3	<i>Externer Braille-Editor</i>	27
4	BEDIENFELD	27
4.1	MENÜ-ZUSAMMENFASSUNG	27
4.1.1	<i>V5-Menü</i>	27
4.1.2	<i>Tastenfunktionen</i>	28
4.1.3	<i>Mehrere Layouts zum Anpassen</i>	30
	<i>Aktives Layout</i>	30
	<i>Aktives Layout auswählen</i>	30
4.1.4	<i>Menüpunkt V5</i>	30
4.2	ASSISTENTEN	34
4.2.1	<i>Standard-Layout-Assistent</i>	34
4.2.2	<i>Erweiterter Layout-Assistent</i>	36
4.2.3	<i>Benutzerdefinierter Papierassistent</i>	37
4.2.4	<i>Benutzer-Service-Assistenten</i>	38
4.2.4.1	<i>Assistent zum Einstellen des Papierversatzes</i>	38
4.2.4.2	<i>Papierschrittlängenkalibrierung, FanFold</i>	38
4.2.4.3	<i>Papierschnittweiten-Kalibrierung, EV/BB</i>	39
4.2.4.4	<i>Abstand vom Sensor zur Papierkante</i>	39

1 Sicherheitshinweise

- Stellen Sie den Drucker sicher auf eine stabile Unterlage.
- Halten Sie die Lüftungsein- und -auslässe des Brailledruckers frei.
- Schließen Sie den Brailledrucker nur an eine geerdete Steckdose an.
- **Warnung:** Dies ist ein Produkt der Klasse A. In einer häuslichen Umgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Benutzer verlangt werden, angemessene Maßnahmen zu ergreifen.
- **Warnung:** Dem Benutzer wird empfohlen, einen Gehörschutz oder eine Schallschutzhaube zu verwenden, um den Schalldruck zu reduzieren. Langfristige Exposition ohne Schutz kann zu Hörverlust führen.

1.1 Zulassungen

FCC-Konformität

Dieses Gerät enthält die FCC-ID: PVH0953

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen bei der Installation in Wohngebieten bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen im Funkverkehr verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten.

Wenn dieses Gerät schädliche Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Neuausrichtung oder Verlegung der Empfangsantenne
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis gehört als der, an

den der Empfänger angeschlossen ist.

IC-Konformität

Dieses Gerät enthält IC: 5325-0953

Dieses Gerät erfüllt die lizenzfreie(n) RSS-Norm(en) von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen, und dieses Gerät muss alle Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können. Gemäß den Vorschriften von Industry Canada darf dieser Funksender nur mit einer Antenne betrieben werden, deren Typ und maximale (oder geringere) Verstärkung von Industry Canada für den Sender zugelassen ist. Um mögliche Funkstörungen bei anderen Benutzern zu reduzieren, sollten der Antennentyp und sein Gewinn so gewählt werden, dass die äquivalente isotrope Strahlungsleistung (e.i.r.p.) nicht mehr als die für eine erfolgreiche Kommunikation notwendige ist. Das Gerät für den Betrieb im Band 5150-5250 MHz ist nur für den Innenbereich vorgesehen, um das Potenzial für schädliche Störungen von Gleichkanal-Satellitenmobilsystemen zu reduzieren; die

Der maximal zulässige Antennengewinn für Geräte in den Bändern 5250-5350 MHz und 5470-5725 MHz muss den e.i.r.p.-Grenzwert einhalten; und der maximal zulässige Antennengewinn für Geräte im Band 5725-5825 MHz muss den e.i.r.p.-Grenzwert einhalten.

Conformité aux normes d'IC

Cet appareil est conforme à la(aux) norme(s) RSS sans licence d'Industry Canada. Son utilisation est soumise aux deux conditions suivantes :

Cet appareil ne doit pas causer d'interférences et il doit accepter toutes interférences reçues, y compris celles susceptibles d'avoir des effets indésirables sur son fonctionnement. Conformément aux réglementations d'Industry Canada, cet émetteur radio ne peut fonctionner qu'à l'aide d'une antenne dont le type et le gain maximal (ou minimal) ont été approuvés pour cet émetteur par Industry Canada. Um das Risiko von Interferenzen mit anderen Anwendern zu verringern, müssen der Antennentyp und die Verstärkung so gewählt werden, dass die isotrope Strahlungsleistung (p.i.r.e) nicht höher ist als die für eine zufriedenstellende Kommunikation erforderliche. Das Gerät für den Betrieb im Frequenzband 5150-5250 MHz ist für eine Nutzung im Innenbereich reserviert, um das Risiko störender Interferenzen mit mobilen Satelliten-Ko-Kanal-Systemen zu verringern. Die maximal zulässige Antennenverstärkung für Geräte in den Frequenzbändern 5250-5350 MHz und 5470-5725 MHz muss dem oberen Grenzwert entsprechen, und der maximal zulässige Antennengewinn für die Geräte im Frequenzband 5725-5825 MHz müssen mit den festgelegten Grenzwerten für punktuelle und nicht punktuelle Funktionen übereinstimmen, je nachdem, wie es der Fall ist. Opération dans la bande 5600-5650 MHz n'est pas autorisée au Canada. Haute puissance radars sont désignés comme utilisateurs principaux (c.-à-utilisateurs prioritaires) des bandes 5250-5350 MHz et 5650-5850 MHz und dass diese Radare Interferenzen und/oder Schäden an LAN-EL-Geräten verursachen können. Cet équipement respecte les limites d'exposition aux rayonnements IC RSS-102 définies pour un environnement non contrôlé. Il doit être installé et utilisé en maintenant une distance minimum de 20 cm entre le radiateur et votre corps.

Bluetooth-Qualifikation

Dieses Gerät enthält ein Bluetooth-Modul, das als "Steuerungssystem" qualifiziert ist - QD ID 58171

Japanische Funkgerätekonformität

Das Modul ODIN-W1 entspricht der japanischen technischen Vorschrift Conformity Certification of Specified Radio Equipment (Verordnung des MPT Nr. 37, 1981), Artikel 2, Absatz 1:

- Nr. 19 "2,4-GHz-Breitband-Datenkommunikationssystem mit niedriger Leistung"
- Nr. 19-3 "Datenkommunikationssystem mit geringer Leistung im 5,2/5,3-GHz-Band"
- Nr. 19-3-2 "Datenkommunikationssystem mit geringer Leistung im 5,6-GHz-Band" Die ODIN-W1 MIC-Zertifizierungsnummer lautet 204-510008.

Das ODIN-W1-Modul darf auf dem japanischen Markt nur in Innenräumen verwendet werden, wenn es im 5,2/5,3-GHz-Band arbeitet.

LVD Niederspannungsrichtlinie

Dieses Gerät muss an eine nahe und leicht zugängliche geerdete Steckdose angeschlossen werden.

2 Index V5 Druckerübersicht

Die Sprachrückmeldung bezieht sich auf das Echo im Drucker.

2.1 Hintergrundbeleuchteter Text bei allen Modellen

Bluetooth, Wi-Fi, Netzwerk: Flackert, wenn verfügbar, und leuchtet, wenn verbunden.

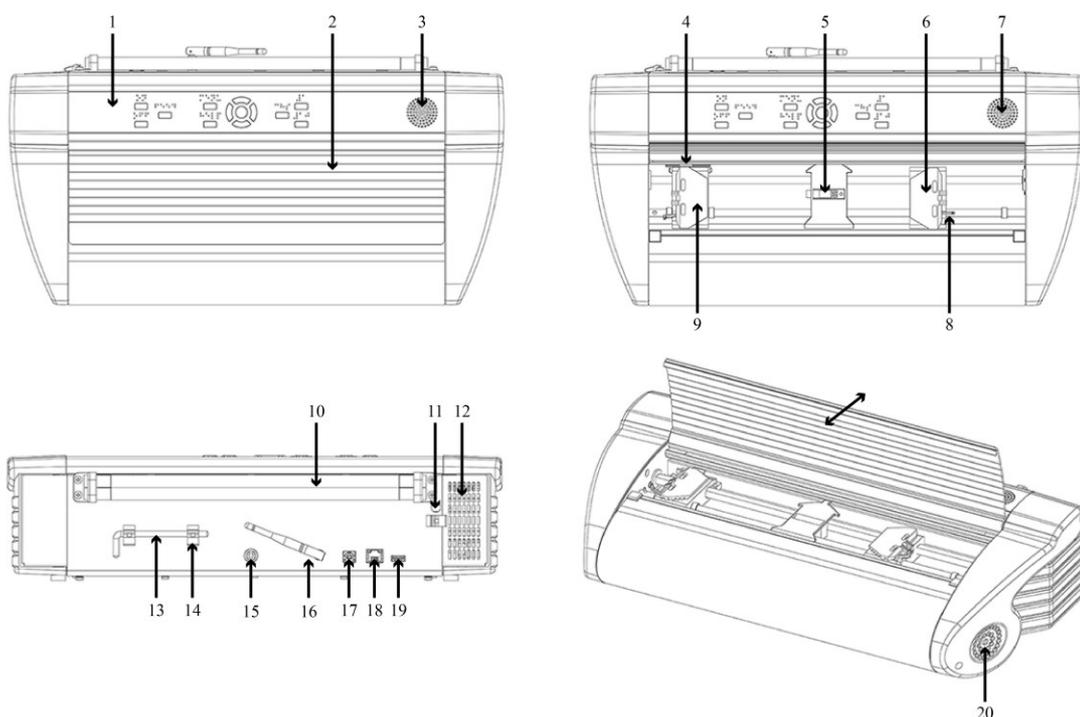
idB: Flackert beim Übersetzen und leuchtet beim Drucken mit idB.

UPDATE: Erfordert eine Netzwerkverbindung. Wird aktiviert, wenn der Drucker an ein Netzwerk mit Internetzugang angeschlossen ist. Sie leuchtet, wenn ein Update verfügbar ist und flackert während eines Firmware-Updates.

PAPER JAM: Leuchtet auf, wenn es einen Papierstau gibt.

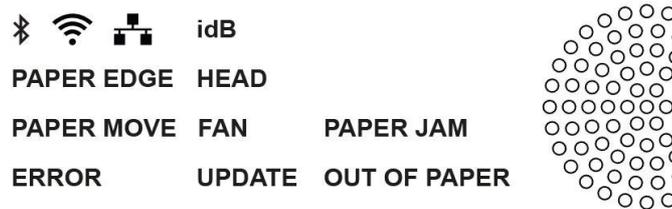
ERROR: Leuchtet auf, wenn ein Fehler vorliegt. Drücken Sie HELP für weitere Informationen.

2.2 Basic-D



1. Bedienfeld	10. Papierrollen
2. Deckel	11. Bohrung für Transportsicherung
3.& 7. Sprecher	12. Belüftungseinlass
4. Optischer Papierbewegungs- sensor	13. Transportsicherung
5. Optischer Papierkantensensor	14. Halter für Transportsicherung
6. Rechter Traktor	15. Leistungsaufnahme 48V DC
8. Entriegelungshebel des Traktors	16. Wi-Fi- und Bluetooth-Antenne
9. Linker Traktor	17. USB 2.0-Geräteanschluss
	18. Netzwerkanschluss (100 MB)
	19. USB-Host-Anschluss
	20. Lüftungsauslass

2.2.1 LED-Rückmeldung Basic-D



PAPER MOVE: Flackert, wenn sich das Papier bewegt.

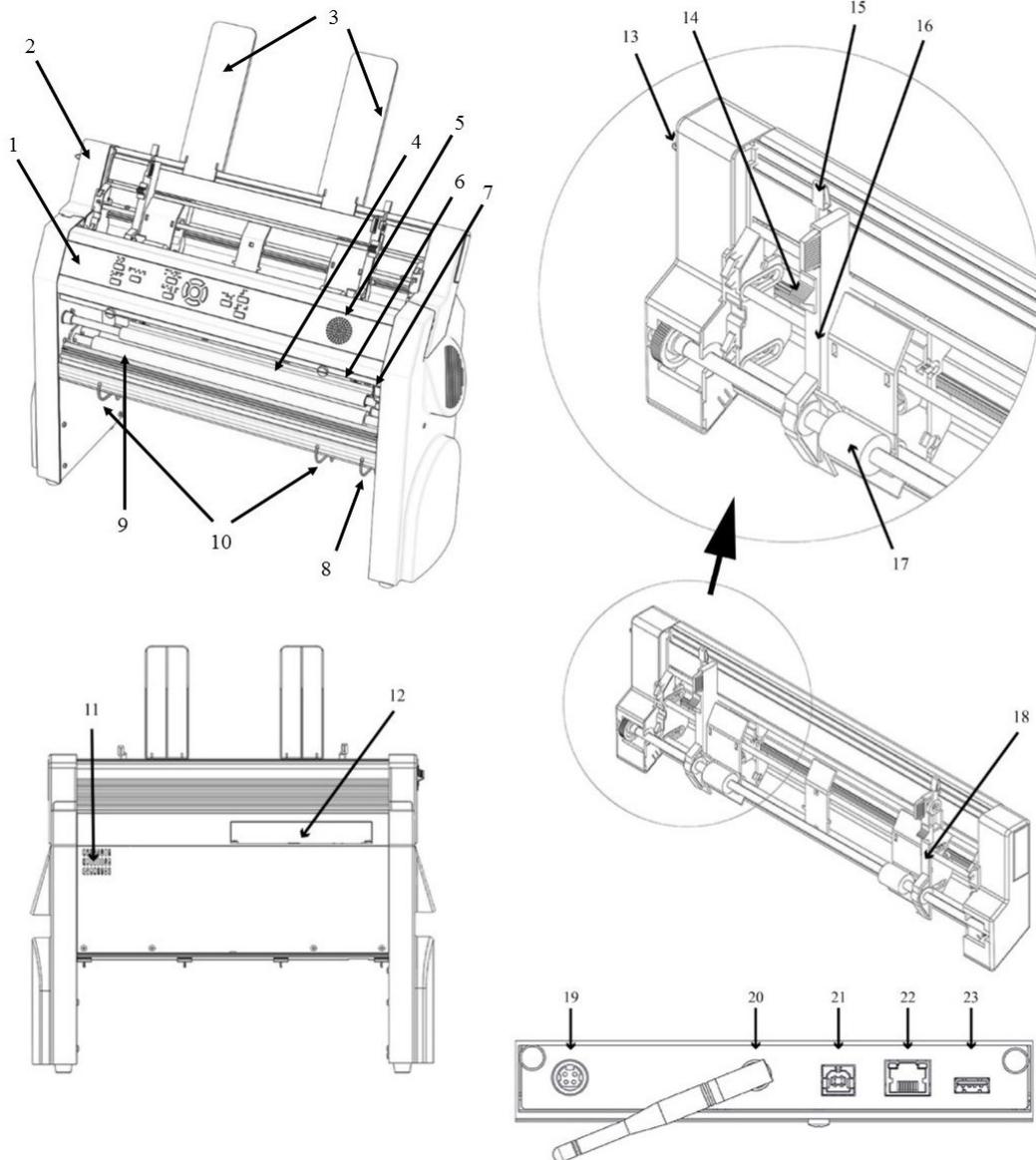
PAPER EDGE: Leuchtet auf, wenn sich Papier vor dem Papierkantensensor befindet.

HEAD: Leuchtet auf, wenn sich der Druckkopf in der Ausgangsposition befindet.

FAN: Leuchtet auf, wenn der Lüfter eingeschaltet ist.

OUT OF PAPER: Leuchtet auf, wenn sich kein Papier im Papiertraktor befindet.

2.3 Everest-D



- | | |
|---|--|
| 1. Bedienfeld | 11. Lüftungsauslass |
| 2. Einzelblatteinzug | 12. Elektrische Anschlüsse (19-23) |
| 3. Papierführungen | 13. Schalter zum Schließen/Öffnen der Einzelblattzuführung |
| 4. Prägekopf | 14. Karten-/Bogenwähler (rechts/links) |
| 5. Lautsprecher | 15. Verriegelungshebel für Randleisten (rechts/links) |
| 6. Optischer Papierkantensensor | 16. Führung am linken Rand |
| 7. Optischer Prägekopf-Referenzpositionssensor | 17. Aufnahmerollen |
| 8. Äußere Führungen zum Einstellen des Papierauswurfwinkels | 18. Rechte Randführung |
| | 19. Leistungsaufnahme 48V DC |

9. Papierbewegungsrollen

10. Innere Führungen zur
Stabilisierung des
Papierauswurfs

20. Wi-Fi- und Bluetooth-Antenne

21. USB 2.0-Geräteanschluss

22. Netzwerkanschluss (100 MB)

23. USB-Host-Anschluss

2.3.1 LED-Rückmeldung Everest-D

			idB
PAPER IN	HEAD		
FEED	FAN	PAPER JAM	
ERROR	UPDATE	OUT OF PAPER	



PAPER IN: Leuchtet auf, wenn sich Papier vor dem Papierkantensensor befindet.

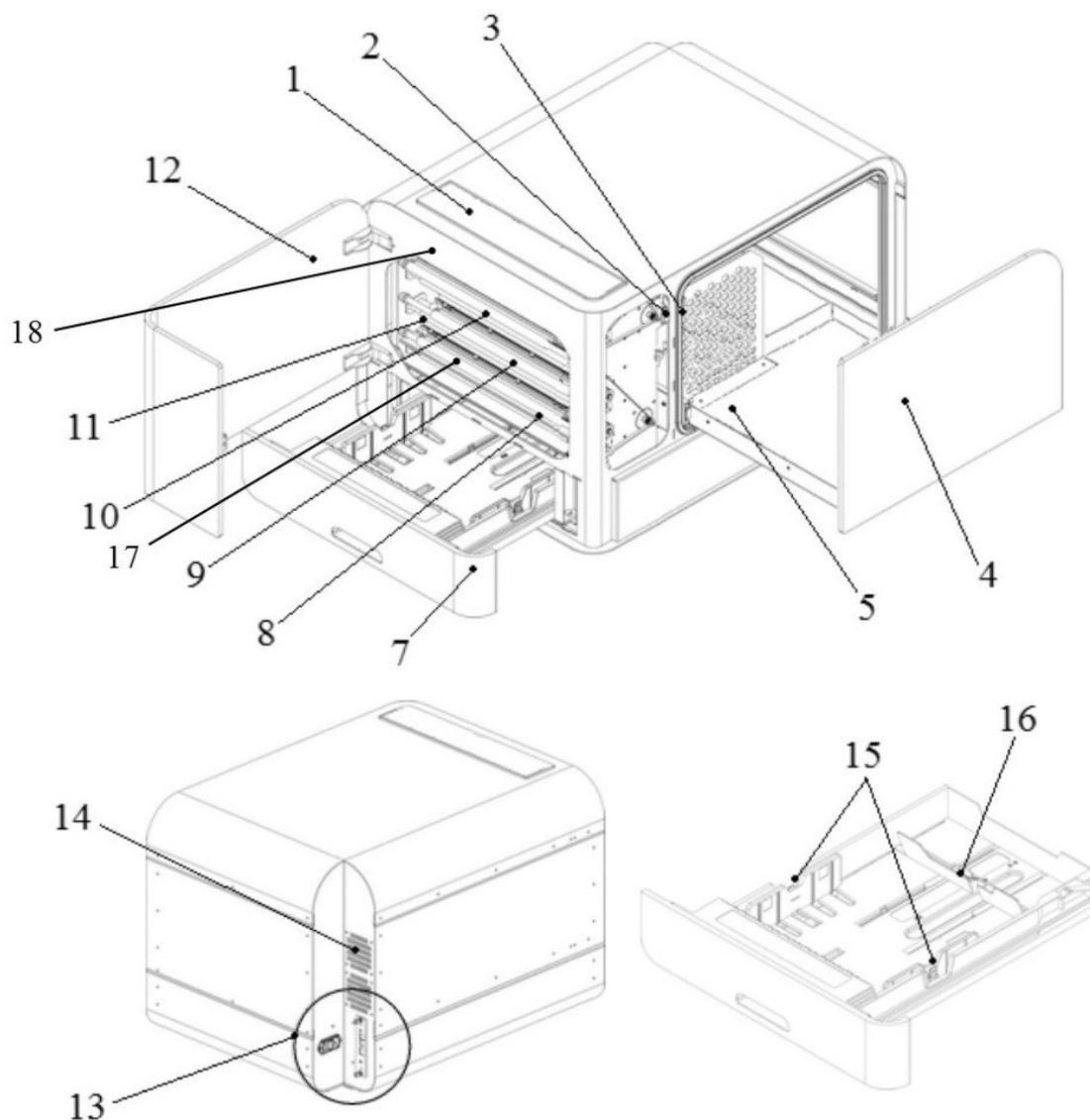
FEED: Leuchtet auf, wenn der Papiermotor eingeschaltet ist.

HEAD: Leuchtet auf, wenn sich der Druckkopf in der Ausgangsposition befindet.

FAN: Leuchtet auf, wenn der Lüfter eingeschaltet ist.

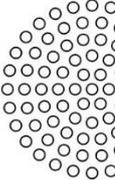
OUT OF PAPER: Leuchtet auf, wenn das Papierfach leer ist.

2.4 BrailleBox



- | | |
|---|----------------------------------|
| 1. Bedienfeld | 9. Mittlere Prägung 2 |
| 2. Optischer Sensor für Servicetür | 10. Top-Prägung 3 |
| 3. Optischer Sensor für Braille-Tablett | 11. Papierrollen |
| 4. Braille-Tablett | 12. Servicetür |
| 5. Braille-Stapelführung | 13. Elektrische Anschlüsse |
| 7. Papierfach | 14. Belüftung |
| 8. Untere Prägung 1 | 15. Papierführungen |
| | 16. Hinterer Papieranschlaghebel |
| | 17. Papiereinzugssensor |
| | 18. Papierauslaufsensor |

2.4.1 LED-Rückmeldung BrailleBox

  	idB	
PAPER IN	PAPER TRAY	
PAPER OUT	BRAILLE TRAY	
OUT OF PAPER	SERVICE DOOR	
BRAILLE STACK	PAPER JAM	
ERROR	UPDATE	

PAPER IN: Leuchtet auf, wenn der Papiereinzug begonnen hat und den Papiereinzugsensor erreicht.

PAPER OUT: Leuchtet auf, wenn das Papier den Papierausgabesensor erreicht.

OUT OF PAPER: Leuchtet auf, wenn das Papierfach leer ist.

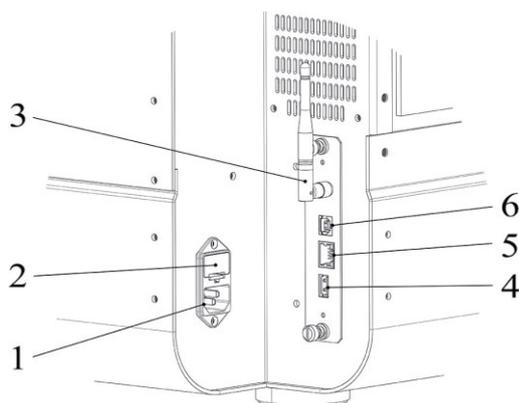
BRAILLE STACK: Leuchtet auf, wenn der Braillestapel zu hoch ist.

PAPIERABLAGE: Leuchtet, wenn die Papierablage geöffnet ist.

BRAILLE TRAY: Leuchtet auf, wenn das Braille-Tablett geöffnet ist.

SERVICE DOOR: Leuchtet auf, wenn die vordere Servicetür geöffnet ist.

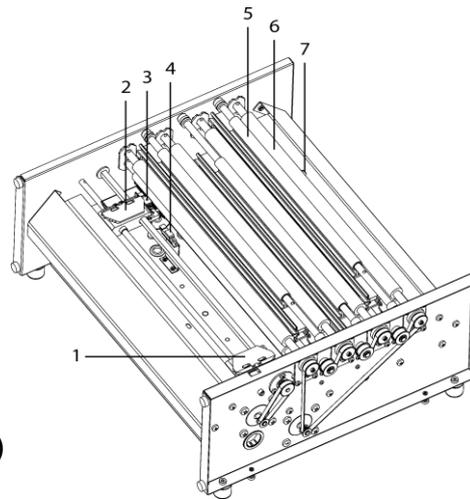
2.4.2 Elektrische Steckverbinder BrailleBox



1. Stromeingang 100-240V, 50-60 HZ, geerdete Steckdose
2. Sicherung 6,3 A/250V träge
3. Wi-Fi- und Bluetooth-Antenne
4. USB-Host-Anschluss
5. Netzwerkanschluss (100 MB)
6. USB 2.0-Geräteanschluss

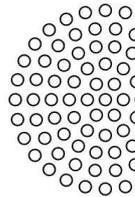
2.5 FanFold-D

1. Prägekopf 1
2. Prägekopf 2
3. Prägekopf 3
4. Rechter Papiertraktor
5. Linker Papiertraktor
6. Sensor für Papierbewegung
7. Papierkantensensor
8. Weiche Papierbewegungsrollen (4 Paar)
9. Sensor Papier aus



2.5.1 LED-Rückmeldung FanFold

  	idB
FAN	PAPER EDGE
LID OPEN	PAPER MOVE
OUT OF PAPER	PAPER OUT
EMPTY BRAILLE	PAPER JAM
ERROR	UPDATE



PAPER EDGE: Leuchtet auf, wenn der Papiereinzug begonnen hat und den Papiereinzugssensor erreicht.

PAPER MOVE: Flackert, wenn sich das Papier bewegt.

PAPER OUT: Leuchtet, wenn die Papierabdeckung den Sensor "Papier aus" anzeigt.

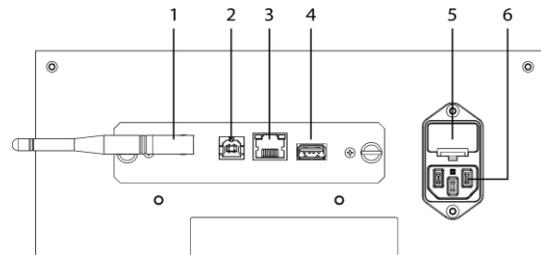
FAN: Leuchtet auf, wenn der Lüfter eingeschaltet ist.

LID OPEN: Leuchtet auf, wenn der obere Glasdeckel geöffnet ist.

EMPTY BRAILLE: Leuchtet auf, wenn es Zeit ist, den Braillestapel zu leeren.

2.5.2 Elektrische Anschlüsse FanFold

1. Wi-Fi- und Bluetooth-Antenne
2. USB 2.0-Geräteanschluss
3. Netzwerkanschluss (100 MB)
4. USB-Host-Anschluss
5. Sicherung 6,3 A/250V träge
6. Stromeingang 100-240V, 50-60 HZ, geerdete Steckdose



2.5.3 Radmontage FanFold

1. Entfernen Sie das obere Verpackungsmaterial.
2. Drehen Sie das FanFold so, dass die erste Ecke außerhalb des unteren Verpackungsmaterials liegt. Montieren Sie das erste Rad mit den Bolzen von unten nach oben. Die Schrauben und der Schlüssel sind im Drucker enthalten.
3. Wiederholen Sie Schritt 2 für Rad zwei und drei.
4. Schieben Sie das untere Dichtungsmaterial aus dem FanFold-D heraus, bis auf eine Ecke, die in der Nähe der Position des letzten Rades stützt. Montieren Sie das letzte Laufrad und entfernen Sie das untere Dichtungsmaterial.

[Link zum Video FanFold-D Getting Started](#)

3 Installation

3.1 Erste Schritte

3.1.1 Auspacken des Druckers

Packen Sie den Drucker vorsichtig aus und überprüfen Sie alle Teile. **Bewahren Sie das Verpackungsmaterial und die Transportsicherungen auf.** Die vier (4) Jahre Garantie auf Teile bleibt nur gültig, wenn der Drucker in der Originalverpackung transportiert wird und die Transportsicherungen ordnungsgemäß angebracht sind.

Die folgenden Artikel sind im Lieferumfang enthalten:

- Braille-Drucker
- Benutzerhandbuch

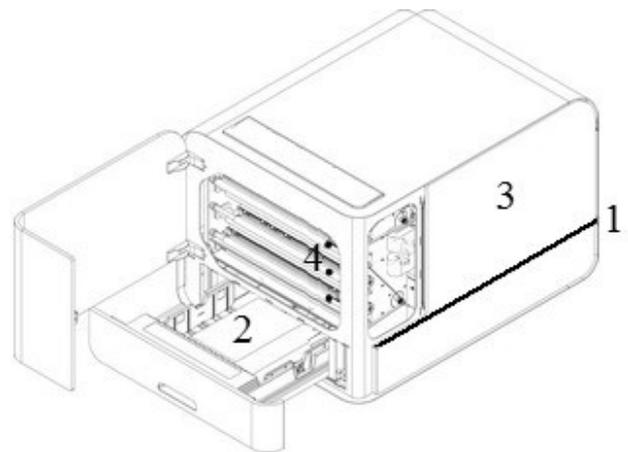
- Netzkabel
- Index USB-Speicherstick
- USB-Kabel
- USB-Verlängerungskabel für USB-Speicherstick
- Externe Spannungsversorgung für Basic-D und Everest-D.
- Transportsicherungen

Erstmalige Inbetriebnahme

- Nehmen Sie den Karton des Zubehörsatzes aus der Verpackung.
- Montage der Räder auf FanFold-D
- Schließen Sie das Netzkabel an und drücken Sie auf ON, um den Drucker einzuschalten, ohne das USB-Kabel anzuschließen.
- Der *Assistent zum Aufheben der Transportsperre* wird automatisch gestartet.
- Folgen Sie den Schritten des Assistenten. Nach Abschluss wird der Drucker neu gestartet und ist betriebsbereit.

BrailleBox Bild

1. Gummidichtung
2. Zubehör-Kit-Box
3. Braille-Tablett Glas
4. Druckkopftransportsicherungen



3.1.2 Sprachliche Rückmeldung

Die Sprachrückmeldung ist auf Englisch eingestellt (Werksauslieferung).

Folgende Sprachen sind in der synthetischen Sprache von Acapela verfügbar:

Arabisch, Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch (Indisch), Englisch (UK), Englisch (US), Finnisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Mandarin, Norwegisch, Portugiesisch (Brasilien), Portugiesisch (Portugal), Russisch, Spanisch, Spanisch (Latino), Polnisch, Schwedisch und Türkisch.

Die oben genannten Sprachen sind als lokale Benutzeroberfläche verfügbar, wenn die entsprechende sprachspezifische Übersetzungsdatei erzeugt und in die Firmware des Präegeräts eingebettet wurde.

3.1.3 Firmware-Upgrade

Ein Index-Drucker kann kostenlos auf die neueste Firmware aufgerüstet werden. Es wird dringend empfohlen, die Firmware zu aktualisieren, wenn ein neuer Index V5-Drucker installiert wird. Das Upgrade beinhaltet Fehlerbehebungen und neue oder verbesserte Funktionen. Detaillierte Informationen finden Sie unter

[Neueste V5-Firmware](#)

Upgrade über Internetverbindung

Wenn der V5-Drucker mit dem Internet verbunden ist, prüft er automatisch, ob ein Update verfügbar ist. Der Text UPDATE leuchtet auf und zeigt an, dass ein neues Update verfügbar ist.

Starten Sie das Upgrade, indem Sie wählen:

MENU / Benutzerservice / Firmware-Upgrade / Firmware-Upgrade aus dem Internet / OK zum Starten.

Upgrade über USB-Speicherstick

- Laden Sie die neueste V5-Firmware auf [IndexBrailleSupport/DownloadV5 firmware](#) herunter. Beispiel für den Dateinamen: **Embosser-update-YYYY-MM-DD.zip**.
- Speichern Sie die V5-Firmware-Datei auf einem USB-Speicherstick.
- Stecken Sie den USB-Speicherstick in den Drucker V5.
- Starten Sie das Upgrade, indem Sie drücken:
MENÜ / Benutzerservice / Firmware-Upgrade / Firmware-Upgrade vom USB-Speicherstick / OK zum Starten.

Während des Upgrade-Vorgangs leuchtet der Text UPDATE. Die Sprachrückmeldung ist aktiviert. **Schalten Sie den Drucker während eines Upgrades nicht aus.** Der Upgrade-Vorgang kann 5-15 Minuten dauern und ist mit dem automatischen Neustart des Druckers abgeschlossen.

3.2 Index-Braille-Druckertreiber

Die Index-Software und die Druckertreiber für Index-Braille-Drucker können von dem im Lieferumfang enthaltenen USB-Speicherstick oder durch Herunterladen vom [Link zu den Index-Druckertreibern](#) installiert werden.

3.2.1 Installation am USB-Anschluss

Alle Index-Drucker benötigen den Index-Braille-Druckertreiber, um an einem USB-Anschluss ordnungsgemäß zu funktionieren.

Installieren Sie den Index-Braille-Druckertreiber auf Ihrem Computer, bevor Sie den Drucker an den USB-Geräteanschluss anschließen.

Um die aktuelle Version des Index-Braille-Druckertreibers für Ihren Drucker zu finden, rufen Sie das Bedienfeld in Ihrem Computer auf, indem Sie wählen:

- Systemsteuerung / Programm deinstallieren / Index Braille Driver.
- Die aktuelle Versionsnummer wird in der rechten Spalte unter "Versionen" angezeigt.

Windows

Gehen Sie wie folgt vor, um den Index-Druckertreiber 8.3. oder höher, geeignet für Windows XP, Vista, Win 7, Win 8, Win 10, zu installieren:

1. Schließen Sie alle Anwendungen auf Ihrem PC.
2. Laden Sie den [Index-Druckertreiber 8.3 oder höher](#) herunter.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Treiberinstallationsdatei und wählen Sie "Als Administrator ausführen" und folgen Sie dem Installationsassistenten.
4. Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an.
5. Schalten Sie den Drucker ein.
6. Bei Windows Vista und späteren Versionen schließt der Assistent für das Suchen neuer Hardware (Plug & Play) die USB-Installation ab.

[Link zur Installation des Indexdruckertreibers unter Mac OS X](#)

[Link zur Installation des Index-Druckertreibers unter Linux \(Debian/Ubuntu\)](#)

3.2.2 Netzwerkverbindung

Das beleuchtete Netzwerksymbol auf dem Bedienfeld leuchtet auf, wenn eine Netzwerkverbindung hergestellt ist.

Die MAC-Adresse Ihres V5-Indexdruckers finden Sie auf dem Ausdruck der "Netzwerkinformationsseite" und in der BrailleApp/ Kommunikation/ Kabelnetzwerk bzw. WiFi/ Hardwareadresse.

3.2.2.1 Einrichtung eines kabelgebundenen IP-Netzwerks

Erster Schritt zur Verbindung mit einem kabelgebundenen Netzwerk

Schließen Sie das Netzkabel an ein Local Area Network (LAN) mit DHCP-Unterstützung an.

- Das Symbol für das kabelgebundene Netzwerk flackert beim Herstellen einer Netzwerkverbindung.
- Das Netzwerksymbol leuchtet, wenn die Netzwerkverbindung hergestellt ist.
- Sprachrückmeldung "Kabelnetzwerk verbunden, IP-Adresse ist XXX.YYY.ZZ.WW"

3.2.2.2 Assistent für statische IP-Adresse

MENU / Kommunikation / Assistent für kabelgebundenes Netzwerk / OK.

[Link zu Index V5 mit Kabel gebundenem Netzwerkverbinden](#)

3.2.2.3 Wi-Fi-Netzwerk einrichten

Es gibt alternative Möglichkeiten, die IP-Verbindung des Wi-Fi-Netzwerks einzurichten:

- IP mit der Web-App einrichten (empfohlen)
- IP mit Wi-Fi-Setup-Datei einrichten
- Einrichten mit WPS (Wi-Fi Protected Setup - WPS-Taste am Router)
- Wi-Fi-Netzwerk über das Bedienfeld einrichten

Sobald das Wi-Fi- oder kabelgebundene Netzwerk verbunden ist, merkt sich der Drucker den Netzwerknamen (SSID) und das Passwort.

3.2.2.4 Reservierung der IP-Adresse auf einem DHCP-Router

Die beste Möglichkeit, eine permanente IP-Adresse für einen bestimmten Index-Drucker zu reservieren, ist die Reservierung der MAC-Adresse des Druckers für eine bestimmte IP-Adresse auf dem Router. Dies ist normalerweise eine Aufgabe für den Netzwerkadministrator. Detaillierte Informationen erhalten Sie, wenn Sie **im Internet nach "Reservierung der IP-Adresse über DHCP + (Name Ihres Routers)" suchen.**

3.3 Drucken von Blindenschrift

Index-direct-Braille (idB) ist eine Direktdruckanwendung in Index V5, um Standarddokumente (docx, doc, pdf, epub) in Blindenschrift zu drucken, ohne einen traditionellen Braille-Editor zu verwenden.

[Link zu weiteren Informationen über idB](#)

idB Merkmale:

- Übersetzt und formatiert den Braille-Ausdruck entsprechend den Einstellungen im **aktiven Layout**.
- Text-zu-Braille-Übersetzung (Liblouis-Tabellen) in literarische oder kontrahierte Braille-Schrift (mehr als 140 Sprachen)
- Formatiert den Text in Braille-Seitengröße (Zeilen/Seite, Zeichen/Zeile, Ränder, Braille-Seitenzahl, Band-Seitenzahl)
- Neueste idB-Funktionen werden nach dem Upgrade der V5-Präegeräte-Firmware automatisch installiert. Im Januar 2020 werden die Text-zu-Braille-Übersetzungsdateien in Liblouis 3.12.0 implementiert.
[Link zu Liblouis Open-Source-Community-Tabellen in Liblouis 3.12.0](#)
- idB unterstützt mehrere Benutzer im Netzwerk.
- idB ist gebührenfrei.

Für Braille-Mathematik, Musik, taktile Grafiken und komplexe Dokumente wird ein separater Braille-Editor benötigt.

3.3.1 Braille-App

Die **BrailleApp** ist eine eingebettete Anwendung zur Unterstützung des Brilledrucks (Übersetzen, Betrachten, Bearbeiten, Speichern in Braille G1/G2), Einrichtung, Überwachung und Fernwartung des V5-Brilledruckers. Durch die Verwendung der BrailleApp ist es nicht notwendig, einen kommerziellen Braille-Editor zu erwerben.

Voraussetzungen für die Nutzung der BrailleApp

- Index V5 Drucker (Basic-D, Everest-D, FanFold-D oder BrailleBox)
- Der Drucker muss mit einem Netzwerk verbunden sein (IP-Port, kabelgebunden oder WiFi)
- Ein Gerät (PC, Pad, Telefon usw.), das mit demselben Netzwerk verbunden ist
- Ein moderner Browser

Merkmale der BrailleApp

- Die BrailleApp verwendet die Open-Source-Plattform Liblouis für die Übersetzung von Text in Braille, die mehr als 150 Sprachen in Computer-, Literatur- und Vertragsbrailleschrift umfasst.
- Die BrailleApp unterstützt alle gängigen Betriebssysteme wie Windows, iOS, Linux, Unix und Android.
- Die BrailleApp wird über die Embosser-Firmware verteilt. Neue Versionen werden nach einem Upgrade der Prägegeräte-Firmware zur Verfügung stehen.
- Die BrailleApp ist kostenlos, es ist keine Lizenz erforderlich und mehrere Anwender können den gleichen Drucker nutzen.
- Die BrailleApp beinhaltet eine Fernwartung, die einen On-Line-Service über das Internet ermöglicht.
- Der Benutzer wird über das App-Menü und die Informationsbildschirme geführt. Es wird kein Handbuch benötigt.
- Screenreader-Unterstützung, getestet auf JAWS, NDVA und Voice over.

3.3.1.1 Erste Schritte

Schließen Sie zunächst Ihren V5-Drucker an einen kabelgebundenen Netzwerkanschluss (IP-Port) an. Wenn das Netzwerksymbol leuchtet, ist die Netzwerkverbindung hergestellt.

- Ermitteln Sie die IP-Adresse Ihres V5-Druckers
 - HELP+10 im Sprachfeedback
 - HELP+1 Netzwerk-Informationssseite drucken
- Öffnen Sie Ihren Lieblingsbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Suchfenster des Browsers ein (z. B. <http://192.168.4.14>). Dieser Vorgang ist unter Windows, iOS, Linux, Unix und Android gleich.
- Die BrailleApp-Homepage wird nun präsentiert.

[Link zum Web-Mocup der BrailleApp](#)

3.3.1.2 Braille-Layout

Zum Anzeigen von Layouts und zum Auswählen des aktiven Layouts gehen Sie zu BRAILLE LAYOUT.

Das Braille-Layout zeigt die Anzahl der Layouts und die Parameter für jedes Layout.

Funktionen in diesem Menü:

- Layout anzeigen, das aktive Layout wird mit grünem Hintergrund dargestellt
- Aktives Layout einstellen, das gewählte Layout ist das vom Drucker verwendete

- Layout bearbeiten. Dies ist ein Assistent, in dem die gleichen Parameter wie bei der erweiterten Einrichtung über das Bedienfeld angezeigt werden und jeder Schritt bearbeitet werden kann.
- Layout hinzufügen, fügt ein neues Layout mit der niedrigsten verfügbaren Nummer hinzu. Das neue Layout erhält die gleichen Parameterwerte wie das aktive Layout und ist das neue aktive Layout.
- Layout löschen, wird das ausgewählte Layout gelöscht. Es ist nicht möglich, das aktive Layout zu löschen.

Weitere Menüs in BRAILLE LAYOUT sind:

- Layouts sichern und wiederherstellen
- Benutzerdefiniertes Papier
- Benutzerdefinierte Tabellen

3.3.1.3 Unterstützte Dateiformate

Die BrailleApp unterstützt den Druck von Punktschrift aus Standarddateien in **.doc .docx .pdf .epub**. Diese Dateien werden übersetzt, formatiert und seitenweise nummeriert, entsprechend den Einstellungen in Active layout.

Die BrailleApp unterstützt auch das von **Duxbury** verwendete **.dxb**-Dateiformat. In diesem Fall öffnet die BrailleApp die **.dxb**-Datei als übersetztes Brailledokument. Ist das Seitenlayout (Zeichen pro Zeile, Zeilen pro Seite) das gleiche wie in Duxbury, wird der Text in der Braille-Ansicht in der BrailleApp genauso dargestellt wie in Duxbury. Weicht das Braille-Seitenlayout ab, erhält der Anwender die Möglichkeit, das Braille-Textlayout in der BrailleApp neu zu formatieren.

Dateien, die geöffnet und an den Drucker gesendet, aber nicht in der Vorschau angezeigt werden können, sind:

- **.brf** (Braille-Datei - druckt mit MIT Legacy Braille-Tabelle)
- **.ibe** - (Index Braille Files - Befehlsdatei für Index-Präegeräte)
- **.bra** (ein Dateiformat, das vom ONCE Braille-Editor verwendet wird)
- **.elpt** (Epics taktile Grafik-Software)
- **.ebf** (Duxbury übersetzte Datei - Druck mit MIT Legacy Braille-Tabelle)

Die BrailleApp kann das übersetzte Brailledokument im **.ipf (Index Print Format)** speichern. Dieses Dateiformat kann im Vorschaufenster erneut geöffnet, erneut bearbeitet und in der BrailleApp gespeichert werden.

3.3.1.4 Blättern, Vorschau, Bearbeiten und Drucken von Braille

Beim Drucken von Braille mit der BrailleApp wird der Text nach dem aktiven Layout übersetzt und formatiert. Oben im Menü Drucken werden die Nummer des aktiven Layouts oder die komplette Liste der Parameter angezeigt.

Beim Drucken einer Quelldatei (.doc .docx .pdf .epub) ist der Ablauf gleich, unabhängig davon, ob die BrailleApp auf einem Computer, Telefon, Pad etc. verwendet wird. Die Quelldatei kann auf dem Computer, in der Cloud oder auf einem in den V5-Drucker eingesteckten USB-Speicherstick vorhanden sein.

Beim Drucken mit der BrailleApp folgt der Ablauf dem gleichen Muster, unabhängig vom verwendeten Gerät (Computer, Phone, Pad etc.) oder ob die Datei im Computer oder auf dem am Drucker angeschlossenen USB-Speicherstick vorhanden ist.

- Prüfen Sie, ob die Einstellungen im aktiven Layout korrekt sind
- Navigieren Sie zu der Datei und wählen Sie sie aus.
- Drücken Sie "Vorschau", um den Text zu übersetzen und eine Vorschau des Braille-Textes anzuzeigen.
 - Präsentation in **Braille-Schrift**.
Bearbeiten Sie die Blindenschrift mit Sechs-Punkt-Eingabe (f=1, d=2,s=3, j=4, k=5, l=6), bei Acht-Punkt-Eingabe kommen a=7 und :=8 hinzu.
 - Darstellung in **MIT Ascii**
Der Text wird im amerikanischen Zeichensatz dargestellt und kann mit einer normalen Tastatur bearbeitet werden.
[Link zu weiteren Informationen über die nordamerikanische ASCII-Blindenschrifttabelle.](#)
 - Darstellung im **Text**
Der Blindenschrifttext durch die Rückübersetzung in der ausgewählten Liblouis-Tabelle. Es ist nicht möglich, in der Textdarstellung zu editieren.

Bearbeiten des Braille-Textes

- Öffnen Sie die Editierfunktion durch Drücken auf das "Stift"-Symbol in Braille (6-Tasten-Eingabe) und MIT Ascii-Darstellung (qwerty Tastatur).
- Handelt es sich bei der Liblouis-Tabelle um eine 6-Punkt-Braille, erfolgt die Bearbeitung in 6-Tasten-Eingabe.
- Handelt es sich bei der Liblouis-Tabelle um eine 8-Punkt-Braille, erfolgt die Bearbeitung in 8-Tasten-Eingabe.
- Unterstützte Editiertasten
 - 6- oder 8-Tasten-Eingabe im Braille-Modus
 - Nordamerikanische ASCII-Braille-Tabellenzeichen
 - Löschen

- Rücktaste
- Pfeil auf/ab/rechts/links
- Seitenumbruch mit dem Symbol "Neue Seite" hinzufügen (Stift + Seite)

Speichern Sie die übersetzte Brailledatei

- Speichern Sie die übersetzte Brailledatei im .ipf (Index Print Format) mit dem Symbol "Speichern".

Druck Blindenschrift

Gehen Sie zuerst zur Braille-Darstellung.

- Anzahl der Kopien wählen
- Bereich wählen
- Drücken Sie "Drucken"

3.3.1.5 Rollen formatieren

Regeln beim Drucken einer docx-Datei und **Formatierung beibehalten (docx)** ist aktiviert

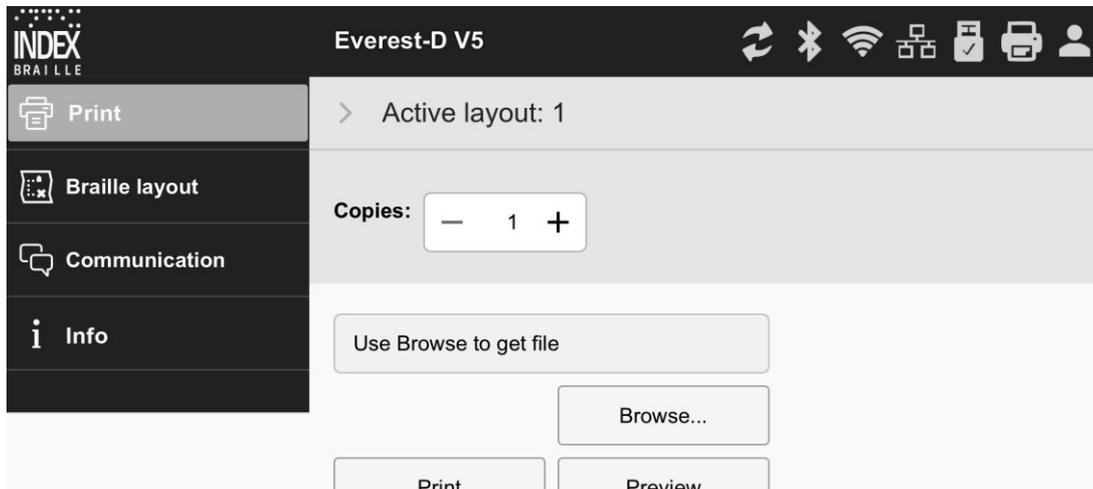
- Text innerhalb eines Absatzes wird so umformatiert, dass er auf die Braille-Seite passt
- Zeilenumbrüche werden beibehalten
- Leerzeichen am Anfang eines Absatzes werden beibehalten
- Seitenumbruch wird beibehalten
- Tabulator wird durch Leerzeichen ersetzt. Anzahl der Leerzeichen für jeden Tabulator wird in den Einstellungen von Formatierung beibehalten (docx) festgelegt

Regeln für doc, pdf und epub und für docx, wenn **Formatierung beibehalten** deaktiviert ist

- Mehrere Leerzeichen werden durch ein Leerzeichen ersetzt
- Neuer Absatz wird durch neue Zeile plus zwei Leerzeichen (Einzug) ersetzt
- Seitenumbruch wird entfernt
- Tabulator wird durch ein Leerzeichen ersetzt

3.3.1.6 Ansicht, Bearbeitung und Auswahl des Braille-Layouts

In der Registerkarte BRAILLE LAYOUT werden die Layouts des V5-Druckers dargestellt und das aktive Layout mit "Active" und grün vermarktet.



Funktion in BRAILLE LAYOUT

- Aktives Layout einstellen
- Layout bearbeiten
Startet einen Assistenten, in dem die Schritte im erweiterten Assistenten bearbeitet und gespeichert werden können.
- Layout hinzufügen.
Ein Layout mit der nächsten verfügbaren Nummer wird hinzugefügt. Es hat die gleichen Parameter wie das aktive Layout und wird als neues aktives Layout ausgewählt.
- Layout löschen
Das ausgewählte Layout wird gelöscht, es ist nicht möglich, das aktive Layout zu löschen.
- Layouts sichern und wiederherstellen
 - Lokal, der Speicher des Druckers
 - USB, der an den Drucker V5 angeschlossene USB-Speicher
 - Verteiler-Standardwerte
- Benutzerdefiniertes Papier
 - Neues Papier erstellen (wird in der BrailleBox nicht unterstützt)
 - Papier löschen
- Benutzerdefinierte Tabellen
Liblouis Text-zu-Braille-Übersetzungstabellen in .ctb .cti und .tbl werden unterstützt. Diese Tabelle kann bei der Text-zu-Braille-Übersetzung im Layout ausgewählt werden.

3.3.1.7 **Aufbau der Kommunikation**

Das Kommunikationsmenü der BrailleApp umfasst:

- USB
 - Sicheres Entfernen von USB-Medien
- WiFi
 - WiFi ein/aus
 - Verbundenes WiFi, SSID und IP-Adresse
 - Reichweite der vertrauenswürdigen WiFi Ap's
 - WiFi in Reichweite der Ap
 - WiFi-Einstellungen
 - Verbinden mit verborgenem Netzwerk
 - Einstellungen der WiFi-Region
 - Hardware-Adresse des Druckers, WiFi-MAC-Adresse
- Verkabeltes Netzwerk
 - Statischen oder dynamischen (DHCP) Netzwerkanschluss einstellen
 - Wenn DHCP ausgewählt ist, werden die IP-Parameter angezeigt (Subnetzmaske, Gateway, dynamischer Namensserver, alternativer Namensserver)
 - Wenn statische IP ausgewählt ist, definieren Sie obige Parameter
 - Hardware-Adresse des Druckers, kabelgebundene Netzwerk-MAC-Adresse
 - Hostname: Hostname für den Drucker bearbeiten und speichern
- Bluetooth
 - Bluetooth ein/aus
 - Drucker auffindbar machen
 - Gekoppelte Bluetooth-Geräte

3.3.1.8 **Monitor-Symbole in der BrailleApp**

Das Monitorsymbol befindet sich in der rechten oberen Ecke.

- Firmware-Update; Grün=aktuell, Rot=neue Firmware ist verfügbar
 - Update aus dem Internet
 - Update vom USB-Speicher
- Bluetooth; blau = verbunden, flackernd = versucht zu verbinden
 - ein/aus
 - gekoppelte Geräte

- WiFi-Netzwerk; blau = verbunden, flackernd = versucht zu verbinden
 - ein/aus
 - SSID und IP-Adresse
 - Trennen, Verbinden, etc.
- Verkabeltes Netzwerk; blau = verbunden, flackernd=Verbindungsversuch
 - Aktuelle IP-Adresse
- USB-Speicherstick; blau = USB-Speicherstick ist angeschlossen
 - USB-Gerät sicher entfernen
- Druckerstatus; Leerlauf = grün, Druck = gelb, rot = Fehler
- Login-Zugriffsebene, Kontoeinstellung und Abmeldung
Standardmäßig ist die Anmeldung deaktiviert und der Benutzer hat Administratorrechte. Aktivieren Sie die Kontoeinstellungen über Login/Kontoeinstellungen und wählen Sie Aktiviert.
 - Benutzer grün, Voreinstellung = userpassword Zugriff auf Druck und Info
 - Administrator blau; Voreinstellung = adminpassword
Zugang zu Druck, Braille-Layout, Kommunikation und Informationen
 - Service rot; Standard = Service "Seriennummer ohne Leerzeichen"
Zusätzlich auch Zugriff auf das Menü GESCHÜTZTER SERVICE mit Kommandozentrale und Systemdetails.
Der Service-Benutzer sollte nur von autorisierten Servicetechnikern verwendet werden.

3.3.1.9 Info-Seite

Enthält folgende Informationen:

- Drucker-Modell
- Seriennummer
- Firmware-Version
- Gedruckte Seiten
- Hammer-Charge
- Liblouis-Version
 - Das "i"-Symbol gibt einen Link zu Liblouis Liste der Text-in-Braille-Übersetzungsdateien in dieser Liblouis-Version.

3.3.2 Index-direct-Braille (idB) idB unterstützt:

- Blindenschrift in den Graden 0 (Computer), 1 (literarisch) und 2 (vertraglich), übersetzt von Liblouis Text-zu-Braille-Übersetzungsdateien.
Durch die Aktualisierung der Firmware auf dem V5-Prägegerät wird die Liblouis-Tabelle auf den neuesten Stand gebracht.
- Word-Dateien (.doc)
- PDF-Dateien (.pdf)
- Word .docx-Datei
- .epub-Datei
- Seitennummerierung
- Volumenhandling

[Link zur Liblouis-Website](#)

[Link zum Tabellenverzeichnis von Liblouis V3.12.0](#)

[Link zu Informationen über Index-direct-Braille](#)

[Link zur Anleitung für das Firmware-Upgrade](#)

3.3.2.1 Drucken vom USB-Speicherstick

- Ein Index V5-Drucker.
- Ein USB-Speicherstick.
- Standard-Textdatei (docx, doc, pdf, epub) mit idB text-to-braille zum Übersetzen und Formatieren gemäß den Einstellungen von Active Layout.
- Braille-Dateien (.ipf .brl, .brf), die bereits in Blindenschrift übersetzt sind, werden direkt gedruckt.

Schritte zum Drucken

- Richten Sie das aktive Layout nach Ihren Wünschen ein.
- Drücken Sie die Taste MENU auf dem Bedienfeld. Es ist auch möglich, mit der BrailleApp vom USB-Speicher zu drucken.
- Wählen Sie Drucken / Von USB-Speicherstick drucken.
- Suchen Sie die Datei mit den Pfeiltasten. Das Sprachfeedback leitet Sie an, in der USB-Dateistruktur zu navigieren (englische Ordner- und Dateinamen).
- Drücken Sie OK, um die ausgewählte Datei zu drucken.

3.3.2.2 Prägen mit idB in Windows

- Speichern und schließen Sie die Datei in Word als .doc, .docx, .epub oder PDF-Format.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei in der Liste und wählen Sie Index-direct-Braille.
 - Wählen Sie Ihr Druckermodell und klicken Sie auf OK.
 - Die Datei wird nun an den ausgewählten Indexdrucker übertragen.

3.3.2.3 Prägen mit idB in Mac

- Öffnen Sie das Dokument in Ihrem bevorzugten Editor/Viewer-Programm (Vorschau OS X).
- Gehen Sie zu Datei. Wählen Sie Drucken und wählen Sie einen installierten Indexdrucker.
- Die Datei wird nun an den ausgewählten Indexdrucker übertragen.

3.3.2.4 Prägen mit idB unter Linux

- Öffnen Sie das Dokument in Ihrem bevorzugten Editor/Betrachter.
- Rufen Sie die Datei auf. Wählen Sie Drucken und wählen Sie einen installierten Indexdrucker. Drücken Sie OK.
- Die Datei wird nun an den ausgewählten Indexdrucker übertragen.

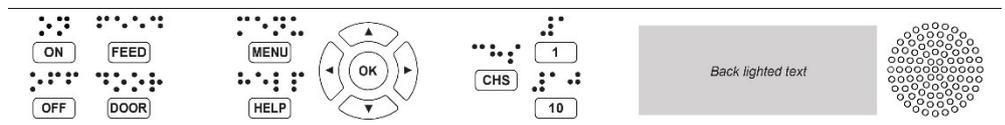
3.3.3 Externer Braille-Editor

Prägen mit einem kommerziellen oder Freeware-Braille-Editor

Die meisten verfügbaren Braille-Editoren sind mit Index-Braille-Druckern kompatibel. Weitere Informationen zu kompatiblen Braille-Editoren finden Sie unter dem folgenden Link:

[Link zu weiteren Informationen über Braille-Editoren](#)

4 Bedienfeld



4.1 Menü-Zusammenfassung

4.1.1 V5-Menü

- Über den Modus MENU:
 - Wenn eine Funktion abgeschlossen ist, geht der Drucker in den Ruhezustand über.
 - Nach 2 Minuten im MENÜ-Modus ohne Tastendruck bricht der Drucker die Änderungen automatisch ab, ohne zu speichern, und geht dann in den Ruhezustand über.

4.1.2 Tastenfunktionen

TYPEN	TASTEN	FUNKTIONEN
ALLGEMEINE TASTEN	ON	Einschalten. Online-Modus. Abbrechen der Funktion MENU ohne zu speichern.
	OFF	Pausieren Sie die Prägung. Ausschalten (OFF 5 Sekunden lang gedrückt halten).
	FEED	Papier zuführen. Papier auswerfen.
	TÜR	Brailleablage öffnen oder schließen. Nur BrailleBox.
	HILFE	Informationen zur Sprachrückmeldung helfen. Leuchtet, wenn wichtige Informationen verfügbar sind. Halten Sie HELP 15 Sekunden lang gedrückt, um die Fernunterstützung zu starten.
MENÜ- TASTEN	MENÜ	Öffnen Sie den Modus MENU.
	PFEIL AUF	Wechseln zum vorherigen MENÜ-Punkt. Gehen Sie im Standby-Modus zum bevorzugten Layout, drücken Sie OK, um es zum aktiven Layout zu machen
	PFEIL AB	Gehen Sie zum nächsten MENÜ-Punkt.
	PFEIL LINKS	Wechseln Sie in eine höhere MENU-Ebene.
	PFEIL RECHTS	Gehen Sie in die untere MENÜ-Ebene. Gehen Sie zum nächsten Schritt im Assistenten.
OK	Auswählen, speichern, öffnen, schließen und starten. Bestätigen Sie die Aktion mit OK.	
ZIFFERN TASTEN	1	Normalerweise steht "1" für den Wert 1.
	10	Normalerweise steht "10" für den Wert 10. Auslösesequenz des Papierarms ausführen. Nur BrailleBox.
	CHS	Schaltet zwischen Erhöhen und Verringern um. Starten Sie den Drucker neu. Halten Sie CHS 10 Sekunden lang gedrückt.

DOPPELTE TASTEN	OFF + FEED	Stoppen Sie die Prägung.
	FEED + FEED	Legen Sie das Papier in die Prägeposition. Basic und FanFold.
	FEED + OFF	Führen Sie das Papier rückwärts aus dem Drucker heraus. Basic und FanFold.
	HILFE + HILFE	Druckt Hilfeinformationen in Buchstabengrafik und Blindenschrift.
	HILFE + CHS	Schalten Sie zwischen lokalem und englischem Sprachfeedback um.
	Halten Sie HELP + CHS	Kanal vorfreigeben: Drücken Sie HELP nach unten, drücken Sie gleichzeitig die CHS-Taste.
	HILFE + MENÜ	Geben Sie eine Sprachrückmeldung in Active Braille Seitenlayout. (Zeichen pro Zeile und Zeilen pro Seite)
	HILFE + EIN	Hammertestseite drucken.
	Halten Sie HELP + ON	Firmware-Upgrade aus dem Internet starten
	Halten Sie HELP + OFF	Firmware-Upgrade vom USB-Speicherstick starten
	HILFE + AUS	USB-Speicherstick sicher entfernen.
	HILFE + FEED	Leuchtender Text zeigt an, dass die Prozesssensoren zwischen ein und aus umschalten.
	HELP + 1 halten	WiFi-fähig/deaktiviert
	HILFE + 10	Geben Sie eine Sprachrückmeldung zur verfügbaren kabelgebundenen und/oder Wi-Fi-IP-Adresse.
	HELP + 10 halten	WiFi-fähig
	HILFE + PFEIL RECHTS	Starten Sie Wireless Protected Setup (WPS-Taster).
	HILFE + PFEIL NACH UNTEN	Starten Sie den "Assistenten für Transportsicherungen einfügen". Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten. Nach Abschluss startet der Drucker neu.
	VORSCHUB + PFEIL RECHTS	Nur FanFold in der Phase "Papier raus/ Stau". Schieben Sie das Papier aus dem Drucker.
VORSCHUB + PFEIL NACH UNTEN	Schalten Sie die Papiervorschubmotoren aus, damit das Papier manuell bewegt werden kann.	

Wenn er einen anderen Wert repräsentiert, wird dieser durch Sprachrückmeldung dargestellt.

4.1.3 Mehrere Layouts zum Anpassen

Index V5-Drucker werden mit 1-9 benutzerdefinierten Layouts installiert.

Aktives Layout

Das aktive Layout ist das aktuell verwendete. Alle Änderungen an den Layout-Einstellungen werden im aktiven Layout vorgenommen. Das Layout umfasst Papiergröße, Braille-Seiteneinrichtung, Seitenzahlposition, idB-Text-zu-Braille-Übersetzung und Grad usw.

Aktives Layout auswählen

- **Mit Pfeiltasten.** Wenn sich der Drucker im Ruhezustand befindet, drücken Sie die Pfeiltasten nach oben/unten, um zum gewünschten Layout zu gelangen. Drücken Sie dann OK, um es als aktives Layout auszuwählen. Dies ist die gleiche Funktion wie bei Index V4-Druckern.
- **Mit der Funktion MENU.** Gehen Sie zu MENU / Braille-Layout / Aktives Layout auswählen / Die Layouts werden mit "Layoutnummer, Papiergröße und Druckformat" dargestellt.
- **Mit der BrailleApp.** Gehen Sie auf BRAILLE LAYOUT, gehen Sie auf bevorzugtes Layout und drücken Sie die Taste set-active-layout. In der BrailleApp wird die komplette Liste der Parameter angezeigt.

4.1.4 Menüpunkt V5

HAUPTMENÜ	UNTERMENÜ	FUNKTION	INFORMATIONEN
Drucken	Vorheriges Dokument drucken	Komplettes Dokument drucken.	Anzahl der Kopien.
		Teil des Dokuments drucken.	Seitenbereich.
	Drucken von USB Speicher	Wählen Sie einen Ordner oder ein Dokument mit den Pfeiltasten nach oben / unten / rechts=in / links=aus und drücken Sie OK zum Drucken.	Verwenden Sie die folgenden Einstellungen für den idB-Druck im aktiven Layout.
	Demo-Dateien drucken	Wählen Sie eine Datei und drucken Sie.	Der Dateiname beschreibt jedes Dokument.
	Handbuch in Blindenschrift drucken	Wählen Sie eine Sprache aus der Liste aus.	Aktives Layout verwenden
	Testdokument drucken	Drucken, Informationsseite	Testdokument drucken, Informationsseite drucken
		Druck, Hammertest	Testdokument drucken, Hammertest drucken
Druck, Braille-Layout		Testdokument drucken, Braille-Layout drucken +	

			Drücken Sie OK, um zu starten.
		Drucken, Netzwerkinformationen	Testdokument drucken, Netzwerkinformationen drucken
		Druck, Falzlinientest	
		Drucken, interne Parameterwertliste	
		Druck, Schrittlänge für Prägekopftest	
		Druck, Verzögerungszeit für den Magnetttest	
		Druck, Spalt zwischen Druckkopftest	Nur BrailleBox
		Drucken, Test der Druckkopf-Referenzposition	BrailleBox, FanFold
		Druck, Abstand vom Sensor zur Papierkante Test	
Braille - Layout	Aktives Layout bearbeiten 1-9	Standard-Layout-Assistent	
		Fortgeschrittener Assistent.	
	Benutzerdefiniertes Papier	Assistent zum Erstellen von benutzerdefiniertem Papier	BrailleBox hat feste Papiergrößen
		Benutzerdefiniertes Papier löschen.	.
	Layout hinzufügen	Layout hinzufügen. Das neue Layout ist ausgewählt und hat die gleiche Einstellung wie das zuvor aktive Layout.	Das neue Layout erhält die niedrigste verfügbare Layoutnummer.
	Layout löschen	Ein bestimmtes Layout löschen.	Es ist nicht möglich, das aktive Layout zu löschen.
	Backup-Layouts	Sichern Sie aktuelle Layouts auf einem USB-Speicher.	
		Sichern Sie aktuelle Layouts im internen Speicher.	
	Layouts wiederherstellen	Wiederherstellen von Layouts vom USB-Speicher.	
		Wiederherstellen von Layouts aus dem internen Systemspeicher.	
		Standardverteiler-Layouts wiederherstellen.	
		Werkseitige Standardlayouts wiederherstellen.	

	Aktives Layout auswählen	Wählen Sie das aktive Layout aus.	Maximal 9 Layouts.
Kommunikation	USB	Entfernen Sie den USB-Speicherstick sicher.	
	Verwalten des Wi-Fi Netzwerks	WiFi-Leistung ein-/ausschalten	Link zum Einrichten des Wi-Fi-Netzwerks über das Bedienfeld.
		Aktuelles Wi-Fi-Netzwerk/ Trennen, Vergessen	
		Bekannte Netzwerke auflisten/ Trennen, Vergessen	
		Liste der Wi-Fi-Netzwerke, die WPS unterstützen.	
		Alle Wi-Fi-Netzwerke auflisten/ Verbinden	
	Assistent für kabelgebundenes Netzwerk	DHCP/Static IP: IP-Adresse, Netzmaske, Gateway, Dynamic Name Server.	
	Verwalten von Bluetooth	Bluetooth-Leistung einstellen	
		Bluetooth auffindbar machen	
		Gerät vergessen	
Sprachliche Rückmeldung	Wählen Sie die Lautstärke.	Niedrig/Mittel/Hoch.	
	Sprache auswählen.	Wählen Sie aus der Liste aus.	

HAUPTMENÜ	UNTERMENÜ	FUNKTION	INFORMATIONEN
Benutzer-Service	Firmware-Update	Firmware-Upgrade aus dem Internet.	
		Firmware-Upgrade vom USB-Speicherstick.	
	Druckgeschwindigkeit	Druckgeschwindigkeit	Niedrig/ Mittel/ Hoch/ Entwurf
	Warten vor dem Drucken des nächsten Dokuments	ein/aus. Wenn EIN, drücken Sie OK, um das nächste Dokument zu drucken	
	Lichtrückmeldung für Text auf Bedienfeld	ein/aus:	

Papier aus Offset	Haube mit Messer/ Standhaube/ Papier bleibt im Druckkopf	Nur Basic-D
Schnitt der Position, Haube mit Messer einstellen	Feineinstellung für Haube mit Messer	Nur Basic-D
Papierstausensor einstellen	ein/aus	Basic-D und FanFold
Einstellbare Zeilenabstände	ja/nein; Zeilenabstand einstellen mit +/- 2,0 Millimeter	Basic-D und Everest-D
Kalibrierung der Papierschrittlänge	Everest BrailleBox FanFold	Links zu FAQ FAQ Everest FAQ BrailleBox FAQ FanFold
Abstand vom Papiersensor zur Papierkante	Abstand in Millimetern	
Referenzposition der Druckköpfe	Nur BrailleBox und FanFold	BrailleBox, FanFold, Link, FAQ
Kalibrierung der Tür der Braillezeile		Nur BrailleBox
Backup-Einstellungen	Sichern Sie die Einstellungen auf einem USB-Speicher.	
	Sichern Sie die Einstellungen im internen Speicher.	
Einstellungen wiederherstellen	Einstellungen vom USB-Speicher wiederherstellen.	
	Einstellungen aus dem internen Speicher wiederherstellen.	
Transportverriegelung einsetzen	Bringt den Prägekopf in die Transportposition, Strom abschalten.	

MENÜ	UNTERMENÜ	FUNKTION	INFO
	Schrittlänge beim Prägen Kopf	Es werden 8 Seiten mit alternativen Schrittlängen gedruckt. 0 ist der Standardwert. Beste auswählen Option.	

Geschützter Dienst (passwortgeschützt)	Verzögerungszeit für Magnetspulen	8 Seiten mit alternativer Verzögerungszeit für Magneten gedruckt werden. 0 ist der Standardwert. Wählen Sie die beste Option.	
	Spalt zwischen den Druckköpfen		Nur BrailleBox
	Kommandozentrale	Starten Sie die Kommandozentrale.	Interne Werksfunktionen
	Produktionstest	Assistent für Produktionstest	
	Test der Druckproduktion	Drucken einer definierten Anzahl von Seiten, die zum Testen eines Druckers nach der Wartung geeignet sind	
	Prägemodell auswählen	Diese Funktion wählt aus, in welchem Prägemodell die High-Level-CPU installiert ist. Dieselbe Karte für BB/FF und Basic/Everest/Juliet und Romeo.	

4.2 Assistenten

Assistenten werden verwendet, um Benutzer durch die Einrichtung, Kalibrierung, Einstellung usw. zu führen. Alle Assistenten folgen der gleichen Struktur der Benutzeroberfläche und das Sprachfeedback gibt weitere Anweisungen.

- Starten Sie einen Assistenten in der MENU-Struktur
- Folgen Sie dem Assistenten, indem Sie mit dem Pfeil nach rechts zum nächsten Schritt und mit dem Pfeil nach links zum vorherigen Schritt gehen.
- Wenn Sie einen Wert bearbeiten, drücken Sie:
 - OK zum Bearbeiten, Pfeil nach oben/unten zum Auswählen und erneut OK zum Speichern.
- Assistenten sind abgeschlossen, wenn Sie im ganz rechten Schritt "Assistent abgeschlossen" auf OK drücken. Zum Speichern OK drücken".

4.2.1 Standard-Layout-Assistent

STANDARD-ASSISTENT	RICHTLINIEN	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN
Papierformat	Wählen Sie das Papierformat, das in der im Drucker verwendeten Region verfügbar ist	Asiatisch, Europäisch, US, Russisch oder Japanisch
	Wenn Papier aus anderen Regionen benötigt wird, wählen Sie Erweitertes Layout und wählen Sie diese Region.	Das benutzerdefinierte Papierformat kann nur in Basic-D und Everest-D definiert werden.
Drucktyp	Wählen Sie aus der Liste.	Basic-D: Doppelt/einfach, Z-gefaltet doppelt/einfach und Z-gefaltet seitlich einfach/doppelseitig.

		Everest-D und BrailleBox: Doppelt/einfach, und Booklet doppel-/einseitig.
Faltlinie	Wählen Sie aus der Liste.	Verfügbar, wenn der Drucktyp Broschüre ausgewählt ist.
6- oder 8- Punkt-Braille- Zelle	Aus Liste auswählen	Die Einstellung 6 oder 8 Punkte hier ist nur vorhanden, wenn die Liblouis-Tabelle 6 oder 8 Punkte unterstützt.
Text-zu-Braille- Übersetzungsta- belle	Wählen Sie Sprache, Klasse und Version.	Liblouis Text-zu-Braille- Übersetzung, G0 = Computerbraille, G1 = literarische Brailleschrift, G2 = verkürzte Blindenschrift. Pfeil auf/ab = 1 Schritt, 1/10 = zum nächsten Zeichen im Alphabet
Legacy-Braille- Übersetzungsta- belle	Diese ASCII-zu-Braille-Tabelle wird verwendet, wenn ein ASCII-Stich .txt direkt ohne idB oder die BrailleApp an den V5- Drucker übertragen wird	Link zu Legacy-Braille-Tabellen im V5-Drucker.
Zeilen pro Seite	Bearbeiten mit 1/10/CHS.	
Oberer Rand	Wählen Sie aus der Liste.	Verfügbar, wenn Randbereich verfügbar ist.
Braille- Seitenzahl	Wählen Sie aus der Liste mit Position auf der Seite.	Verfügbar, wenn obere und/oder untere Ränder vorhanden sind.
Zeichen pro Zeile	Bearbeiten mit 1/10/CHS.	
Binderand	Wählen Sie aus der Liste.	Verfügbar, wenn Platz am Binderand vorhanden ist. Im Broschürenformat beträgt der Mindestbinderand 1 Zeichen .
Assistent abgeschlossen	Drücken Sie zum Speichern OK.	

4.2.2 Erweiterter Layout-Assistent

Die zusätzlichen Elemente im erweiterten Assistenten sind durch größere fette Schrift gekennzeichnet.

FORTGESCHRITTENER ASSISTENT	RICHTLINIEN	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN
Bereich Papier	Europa, Vereinigte Staaten, Russland, Japan, Südostasien, Welt (alle Papierformate)	Benutzerdefiniertes Papier wird in allen Regionen dargestellt.
Papierformat	Wählen Sie aus der Liste.	
Offset der ersten Zeile	Abstand vom Papierrand zur ersten Braille-Zelle in Millimeter	
Drucktyp	Wählen Sie aus der Liste.	Basic-D: Doppelt/einfach, Z-gefalzt doppelt/einfach und Z-gefalzt seitlich einfach/doppelseitig. Everest-D und BrailleBox: Doppelt/einfach, und Booklet doppel-/einseitig.
Faltlinie	Wählen Sie aus der Liste.	Verfügbar, wenn der Drucktyp Broschüre ausgewählt ist.
Zeilenabstände	Wählen Sie aus der Liste.	Derzeit werden einfache oder doppelte Zeilenabstände unterstützt.
Zeilenabstände einstellen	Einstellbare Zeilenabstände	+/- 2,5 mm
Braille-Zellengröße	Wählen Sie aus der Liste Standard 2,5, Japanisch 2,2, oder Jumbo 3,2 mm	Unterstützt in Basic-D und Everest-D.
6- oder 8-Punkt-Braille-Zelle	Wählen Sie aus der Liste.	
Text-zu-Braille-Übersetzungstabelle	Wird von idB verwendet, wenn ein Word/pdf/txt-Dokument gedruckt wird. Wählen Sie Sprache, Grad und Version.	G0=Computerbraille, G1=Literarische Brailleschrift, G2=Kontrahierte Brailleschrift.
Legacy-Braille-Übersetzungstabelle	Wird von Braille-Editoren und IbPrint verwendet	Liste der Braille-Tabellen für Index V5.
Zeilen pro Seite	Bearbeiten mit 1/10/CHS.	
Oberer Rand	Wählen Sie aus der Liste.	Verfügbar, wenn Randbereich verfügbar ist.
Braille-Seitenzahl	Auswahl aus Liste mit Position auf der Seite.	
Zeichen pro Zeile	Bearbeiten mit 1/10/CHS.	
Binderand	Wählen Sie aus der Liste.	Verfügbar, wenn Platz am Binderand vorhanden ist. Im Broschürenformat beträgt der Mindestbinderand 1 Zeichen .

Volumen-trennung	Anzahl der Seiten in jedem Braille-Band, wählen Sie aus der Liste.	Unterteilen Sie ein Dokument in Bände. Jedes Heft fasst maximal 80 Seiten pro Band.
Braille-Bandnummer	Fügen Sie "V1" (Band 1) auf der linken Seite der Braille-Seitenzahl hinzu.	Aktiviert, wenn: <ul style="list-style-type: none"> • Die Braille-Seitenzahl ist eingeschaltet. • Die Lautstärkebehandlung ist eingeschaltet.
Mehrere Einflüsse	Wählen Sie 1 bis 5 Stöße einen pro Braille-Punkt	Beim Bedrucken von Etiketten oder anderen dickeren Materialien ist mehr als ein Aufschlag erforderlich.
Assistent abgeschlossen	Assistent abgeschlossen. Drücken Sie OK zum Speichern.	

4.2.3 Benutzerdefinierter Papierassistent

Benutzerdefinierte Papierformate werden in Basic-D, Everest-D und FanFold unterstützt.

Benutzer-definiertes Papier	Gehen Sie zu Menü/ Braille-Layout/ Benutzerdefiniertes Papier/ Assistent, um benutzerdefiniertes Papier zu erstellen.	Pfeil nach rechts oder links zum Bewegen im Assistenten. Drücken Sie OK, um einen Wert zum Bearbeiten zu öffnen
Nächstes leeres Papier Nummer 1-9	Benutzerdefinierte Papiernummer (1-9), Papierformateinheiten	Wechseln zwischen den Assistentenschritten mit Pfeil rechts (nächster Schritt) oder Pfeil links (vorheriger Schritt)
Papierformat-Einheiten	Wählen Sie mm oder Zoll (Basic-D, FanFold-D nur Zoll)	Pfeil rechts zum nächsten Schritt drücken
Papierbreite	Papierbreite bearbeiten	Bearbeiten; Pfeil nach oben/Pfeil nach unten = 50 mm oder 1 Zoll, 10 = 10 mm oder 1/2 Zoll, 1 = 1 mm oder Teilzoll. CHS= Änderung auf plus oder minus
Papierlänge	Papierlänge bearbeiten	
Kompletter Assistent	Drücken Sie OK, um Ihr benutzerdefiniertes Papier zu speichern	

4.2.4 Benutzer-Service-Assistenten

4.2.4.1 Assistent zum Einstellen des Papierversatzes

Schritte des Assistenten	Menü/Benutzerservice// Papierausgabeeinstellungen/ Assistent zur Einstellung der Abschneideposition	Für Basic-D bei Verwendung mit Index-Akustikhaube mit Schneidwerk
Frisches Papier einlegen	Legen Sie frisches Papier ein und drücken Sie OK, um fortzufahren	
Fahren Sie in die Abschneideposition, schneiden Sie das Papier ab	Schneiden Sie das Papier, drücken Sie OK, um fortzufahren	Der Drucker fährt das Papier in die Abschneideposition Abschneiden des Papiers mit dem Schneidemechanismus
Messen und Einstellen	Messen Sie die Abweichung zwischen Schneideposition und Papierperforation, drücken Sie zum Einstellen OK.	Pfeil nach oben, um 0,1 mm zu erhöhen Pfeil nach unten, um 0,1 mm zu verringern
Ende des Assistenten	Drücken Sie OK zum Speichern	

4.2.4.2 Papierschrittlängenkalibrierung, FanFold

Diese Funktion kalibriert die Papierbewegung, die durch 4 Paar weiche Rollen erfolgt, um die Bewegung der Papiertraktoren anzupassen.

Menüposition	Menü/ Benutzerservice/ Papierschrittlängenkalibrierung	
Vorbereitung 3 Blätter	Trennen Sie das Papier in drei zusammenhängende Papierbögen.	Stellen Sie sicher, dass im aktiven Layout das gleiche Papierformat ausgewählt ist wie das Kalibrierungspapier
Papier in Traktoren	Legen Sie die drei zusammenhängenden Papierbögen in die Traktoren und drücken Sie zum Laden auf OK.	
Papier oben auf den Traktoren	Öffnen Sie die Klappen an beiden Traktoren. Entfernen Sie das Papier und schließen Sie die Deckel wieder. Legen Sie das Papier über die Traktoren. Drücken Sie OK, um zu kalibrieren.	
Papier entladen	Drücken Sie OK, um das Papier zu entladen	
Vollständig	Assistent abgeschlossen, drücken Sie OK zum Speichern.	

4.2.4.3 Papierschnittweiten-Kalibrierung, EV/BB

Menüposition	Menü/ Benutzerservice/ Papierschnittlängenkalibrierung	
Papier einlegen	Papier in den Einzelblatteinzug einlegen	Stellen Sie sicher, dass im aktiven Layout das gleiche Papierformat ausgewählt ist wie das Kalibrierungspapier
Bestätigen Sie das Papierformat	Drücken Sie OK, um das richtige Papierformat zu bestätigen und die Kalibrierung zu starten	
Ein Papier messen	Ein Papierbogen wird nun durch den Drucker bewegt und die Schnittlänge	
	Druck, Braille-Layout	(Es wird eine Seite mit dem aktuellen Layout gedruckt)
	OK drücken, um die Tür zu schließen	Nur BrailleBox
Vollständig	Assistent abgeschlossen, OK zum Speichern oder ON zum Abbrechen drücken	

4.2.4.4 Abstand vom Sensor zur Papierkante

Für Everest-D und BrailleBox

Start-Assistent	Menü/ Benutzerservice/ Braille-Einstellungen/ Assistent für Abstand vom Sensor zur Papierkante	
Drucken, Abstand von Sensor zu Papierkante Test	Druckt ein Muster mit Punkten, bei dem die Linie des einzelnen Punktes sollte sein an der Papierkante	
Bearbeiten "Abstand vom Papiersensor zur Papierkante einstellen"	Drücken Sie OK zum Öffnen für die Bearbeitung, 1/10 zum Einstellen und OK zum Speichern	1=0,1 mm und 10=1 mm. Erhöhter Wert verschiebt den Braille-Block ins Papier.
Drucken "Faltlinien-Testseite"	Position der Faltlinie prüfen. Wenn OK, Pfeil rechts drücken	
Ende des Assistenten	Drücken Sie OK zum Speichern	